

AZ 06.10.18

# Stephan Werner holt bei vier Starts vier Medaillen

Sommerbiathlet der SG Bingen feiert zwei DM-Titel und zweimal Silber

Von Jochen Werner

**BINGEN.** Zwei Tage, vier Starts, vier Medaillen. Die Bilanz von Stephan Werner von der Schützengesellschaft Bingen bei den deutschen Meisterschaften im Sommerbiathlon war klasse. Genauso wie der hervorragende fünfte Platz von Sabine Gerken. Das Abschlussereignis im Sommerbiathlon fand mit 450 Teilnehmern im Hohenzollern-Skistadion am Großen Arber in Bayerisch Eisenstein statt.

In seinem ersten Wettbewerb holte sich der 53-jährige Werner aus Gensingen mit dem Kleinkalibergewehr (KK) auf 50 Meter Entfernung im Sprint mit zwei Schießeinlagen zu je fünf Schuss und einer Laufstrecke von vier Kilometern gleich Silber in der Klasse Herren III (51 bis 60 Jahre). Bei drei Fehlschüssen musste er dem Favoriten Mathias Schink aus Hessen (ein Fehler) den Vortritt lassen. Nach kurzer Erholungspause stand nachmittags der Luftgewehr-Sprint (LG) auf zehn Meter Schießentfernung an. Werner traf neun von zehn Scheiben, holte sich in Kombination mit der starken Laufleistung in 20:36 Minuten vor Lokalmatador Walter Koschel die erhoffte Goldmedaille.

## Sabine Gerken im Massenstart Fünfte

Für die 45-jährige Sabine Gerken aus Appenheim lief es in der Damenklasse II (41 bis 50 Jahre) im LG-Sprint alles andere als gut. Am Schießstand erwischte sie einen rabenschwarzen Tag und wurde am Ende nur Neunte. In den zweiten Wettkampftag ging sie im LG-Massenstartrennen mit vier Schießeinlagen und einer Gesamtstrecke von fünf Kilometern mit der Zielsetzung, sich zu verbessern. Fünf Treffer beim ersten Schießen

waren ein optimaler Start. Im starken Teilnehmerfeld belegte sie schließlich in 35:51 Minuten den umjubelten fünften Platz.

## Im Stehendschießen fällt Entscheidung

Der LG-Massenstart über sechs Kilometer war durch die große Leistungsdichte ein besonderes Highlight. Werner und Koschel lieferten sich ein hartes Kopf-an-Kopf-Rennen mit einigen Führungswechseln. Beim letzten Stehendschießen setzte Werner bei böigem Wind vier Treffer, zog in der Strafrunde an Koschel, der diese viermal absolvieren musste, vorbei und wurde in

34:21 Minuten erneut Deutscher Meister. Insgesamt war dies sein inzwischen 16. DM-Titel im achten Jahr in Folge!

Durch den auf zwei Tage gestraften Zeitplan für die Einzelrennen bestritt Werner nachmittags mit müden Beinen den KK-Massenstart über erneut sechs Kilometer und kämpfte mit dem ausgeruhten Mathias Schink um die vorderen Plätze. Die Entscheidung fiel diesmal im dritten Schießen zugunsten von Schink, der sich durch zwei Strafrunden weniger rund 140 Meter absetzen konnte und diesen Vorsprung bis ins Ziel verteidigte. Mit knapp 30 Sekunden Abstand folgte Werner in 34:05 Minuten als Zweiter.



Stephan Werner (rechts) verwies seinen Rivalen Walter Koschel zweimal auf Platz zwei.

Foto: Stephan Werner